

Reisebericht

Leipziger Universitätschor in Tschechien

Mit einer Konzertreise vom 2.-6. Oktober nach Tschechien setzte der Leipziger Universitätschor den Austausch mit dem Chor der Karlsuniversität Prag fort. Nach dem Gemeinschaftskonzert in Leipzig im Mai wurde in Prag die neueste Komposition von Universitätsmusikdirektor David Timm uraufgeführt, eine Jazzmesse. Anschließend fuhren die Leipziger nach Kroměříž und Olomouc.

David Timms Jazzmesse für Chor, Orgel und Jazzband entstand zwischen 2001 und 2011. Das sechssätziges Werk in lateinischer Sprache vereint Elemente von Jazz, Rock und Pop mit Gregorianik sowie der klassischen Chor- und Orchesterliteratur. Nachdem bereits einige Teile daraus auf der letzten Konzertreise des Chores ins Baltikum gesungen wurden, erlebte die Messe nun in Prag ihre vollständige Uraufführung.

Eingebettet wurde sie in ein Gemeinschaftskonzert mit dem Chor der Karlsuniversität Prag in der Musikakademie „HAMU“. Damit statteten die Leipziger ihrem Prager Partnerchor den Gegenbesuch ab; im Mai dieses Jahres hatte es einen gemeinsamen Auftritt in der Peterskirche gegeben.

Die beiden alten und traditionsreichen Universitäten der Chöre sind eng verbunden, nachdem 1409 einige Magister und Scholaren aus Prag ausgezogen waren und in Leipzig die Universität Leipzig gründeten. Besiegelt wurde die Partnerschaft nach dem Konzert in lockerem Rahmen bei einem herzlichen Empfang mit reichlichem Büffet und deutschen wie tschechischen Volksliedern.

Nach zwei intensiven Tagen in der tschechischen Hauptstadt ging es weiter nach Kroměříž und Olomouc. Auch die Univerzita Palackého v Olomouci ist eine der Partneruniversitäten der Universität Leipzig. Ihr Chor wird 2012 zum Gegenbesuch in Leipzig erwartet. Als ehemaliges Chormitglied aus Olomouc begleitete Kateřina Byzovová die Leipziger auf ihrer Reise durch das fremdsprachige Land. Auch sie freut sich darauf, im nächsten Jahr nach Deutschland zu kommen.

Auf dem Programm der Reise standen neben der Jazzmesse des Universitätsmusikdirektors die Motette „Komm, Jesu, komm“ BWV 229 von J. S. Bach und ihre Bearbeitung für Chor und Jazzensemble von David Timm. Auch der jeweils gastgebende Chor des Konzertortes trug etwas zum Programm bei und es wurden einige Stücke gemeinsam gesungen, sodass die Leipziger Choristen einmal das Dirigtat der tschechischen Chorleiter Jakub Zicha und Pavel Režný erleben konnten.

Ermöglicht wurde die Reise auch dank der finanziellen Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Förderer und Freunde der Universität Leipzig e.V. und des Förderkreises Leipziger Universitätschor e.V.

David Timms Jazzmesse wird am 21. Oktober 2011 auch in Leipzig aufgeführt: Begleitet vom Landesjugendorchester Sachsen und noch ergänzt um die Stimmen zweier Vokalsolisten tritt der Leipziger Universitätschor damit im Gewandhaus auf.

Konzertreise Tschechien, 2.-6. Oktober 2011

3.10. Musikakademie („HAMU“) in Prag

4.10. Chram Sv. Morice (Kirche des St. Moritz) in Kroměříž

5.10. Chram Sv. Panny Marie Snezne (die Kirche der St. Maria Schnee) in Olomouc

Programm:

J.S. Bach, „Komm, Jesu, komm“ Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre, Instrumente und b.c.

D. Timm, „Komm, Jesu, komm“ Bearbeitung zur gleichnamigen Motette von J.S. Bach für Chor und Jazzensemble

D. Timm, Jazzmesse für Chor, Orgel und Jazzband

Leipziger Universitätschor
Reiko Brockelt, Saxophon
Matthias Eichhorn, Kontrabass
Stan Neufeld, Schlagzeug
Clemens Lucke, Orgel

Leitung: UMD David Timm